



Tokyo Now #November 2022

TOKYO ENTDECKEN

Unser Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen, Tokyos urbane Hightech-Atmosphäre zusammen mit seinen altertümlichen Schreinen, Festivals und Traditionen zu genießen. Bereiten Sie sich darauf vor, Tokyo auf eine Weise zu entdecken, wie Sie die Stadt noch nie gesehen haben!

Der November ist die perfekte Zeit für einen Japanbesuch, wenn Sie dem feucht-schwülen Sommerwetter entgehen wollen. Die angenehmeren Temperaturen laden zu einem Spaziergang im Freien ein, während die leuchtend roten, orangefarbenen und gelben Ahornbäume ihre warme Atmosphäre überall verbreiten.

NEWS & TOPICS 1

Erleben Sie Tokyos Unterhaltungsviertel Ginza und Hibiya - Von Kabuki und Noh bis hin zu Kunst, Kino und Musicals

Lassen Sie uns in diesem Herbst mit der Kunst ins Leben zurückkehren. Ginza und Hibiya sind außergewöhnliche Gegenden in Tokyo, in denen sich eine große Vielfalt an künstlerischen Veranstaltungsorten befindet. Ab dem 1. Oktober starten 62 Orte eine gemeinsame Kampagne, um Gäste aus aller Welt zu empfangen. Hier sind einige der besonderen Programme.

[Nihon-buyoh: Farbenfrohe Ausdrucksformen]

Nihon-buyoh ist eine Form des traditionellen Tanzes, die zusammen mit Kabuki seit der Edo-Zeit entwickelt wurde. Das Programm bietet eine neue Perspektive, um sich der Kunstform durch Vorträge und Aufführungen zu nähern, mit farnefrohen Ausdrücken, unterstützt durch traditionelle Musik wie Kouta, Nagauta und Biwa.

[Noh-Erfahrung im Ginza-Stil]

Noh ist eine zusammengesetzte Kunstform aus Tanz, Gesang und Instrumentalmusik. Durch Gespräche und Aufführungen eines bekannten Meisterwerks "Takasago", genießen Sie die Tiefe der repräsentativen traditionellen Kunst von Japan.

<https://www.artandlive.net/en/2022/>



NEWS & TOPICS 2

THE TOKYO PASS - Culture

"THE TOKYO PASS - Culture" ist ein Pass, der den Eintritt in 39 öffentliche und private Museen, Kunstmuseen, Gärten, Zoos, Aquarien, botanische Gärten und andere kulturelle Einrichtungen beinhaltet. Als zusätzliche Option kann ein Tokyo Subway Ticket erworben werden, das unbegrenzte Fahrten mit allen Tokyoter U-Bahn-Linien ermöglicht, so dass die kulturellen Einrichtungen Tokios bequem besucht werden können. Beides zusammen kostet pro Person 8.000 Yen für zwei Tage. Der Pass kann über die offizielle Website erworben werden, so dass Sie sich keine Gedanken über den Zahlungsvorgang vor Ort machen müssen.

Sie können sowohl die Verkehrsmittel nutzen als auch die Einrichtungen problemlos bargeldlos und kontaktlos betreten, indem Sie die Vorauszahlung des Passes entsprechend der Anzahl der Nutzungstage und des Eintrittssystems, das eine spezielle App nutzt, verwenden. Außerdem können Sie über die App hilfreiche Informationen über die Einrichtungen und kulturellen Veranstaltungen in der Stadt finden.



LEUTE

Ramen KIPPOSHI Creator Takao Koizumi

Wir stellen Ihnen die Instagram-würdigen blauen Ramen als Teil von Tokyos einzigartiger und vielfältiger Esskultur vor. Ihr Schöpfer ist Takao Koizumi, der Ramen als Kunstform etabliert hat, als er 2016 das KIPPOSHI eröffnete. Sein Ziel war es, ein wohlschmeckendes, aber auch visuell beeindruckendes Ramen-Gericht zu kreieren, das sowohl ein Kunst- als auch ein Geschmackserlebnis ist.

Seitdem hat er viele farbenfrohe Ramen erschaffen, wie z. B. Ramen mit grünem Traubengeschmack und rosa eingelegtem Ingwer, die sich zu den blauen Ramen auf der regulären Speisekarte gesellen. Außerdem kreiert Koizumi regelmäßig saisonale Ramen, wie z. B. Schokoladen-Ramen zum Valentinstag und zum White Day sowie Neujahrs-Ramen mit traditionellen japanischen Neujahrs-Belägen. Alle seine Ramen werden nur mit natürlichen Zutaten und ohne Lebensmittelfarbe hergestellt.

Takao Koizumi ist einer der wenigen japanischen Ramen-Meister, der sich rühmen kann, international bekannt und bewundert zu sein. Im Jahr 2021 reiste er nach Russland, um seine blauen Ramen in einem internationalen Ramen-Wettbewerb zu präsentieren.



ERFAHRUNG

Washi-Produkte made in Tokyo von Yoshiho Shinoda

Washi ist die japanische Kunst der Papierherstellung, die sich vor allem durch ihre einzigartige Textur auszeichnet. Japanisches Washi kann nicht nur wie normales Papier verwendet werden, sondern findet sich manchmal sogar in Schmuck, Taschen und Kleidung wieder.

TOKYO WASHI recycelt alte "omikuji"-Papierstreifen aus Tempeln in der Umgebung von Tokyo, die keinen Zweck mehr erfüllen. Diese Tradition reicht 350 Jahre zurück. Das in diesem Recyclingverfahren hergestellte Papier wurde ursprünglich "Asakusagami" oder "Asakusa-Papier" genannt, nach dem Ort, in dem das Verfahren maßgeblich stattfand.

Bei TOKYO WASHI lernen Sie den Prozess der Washi-Herstellung kennen, indem Sie Ihr eigenes "Mizuhiki" herstellen. Mizuhiki sind die traditionellen japanischen Kordeln, die hauptsächlich für Geschenkverpackungen verwendet werden. Neben der Freude am traditionellen japanischen Kunsthandwerk wird die Katze des örtlichen Geschäfts die Kunden begrüßen. Die ehemalige geliebte Streunerin aus der Gegend hat sich freiwillig dafür entschieden, das Geschäft zu leiten und erfreut nun die Gäste.

<https://thewashi.tokyo/en/heisei-asakusa-washi/>





VERGANGENHEIT

Kunio Kobayashis Bonsai-Museum

Kunio Kobayashi, der berühmte japanische Bonsai-Züchter und dreimaliger Gewinner des Prime Ministers Awards, gründete sein Bonsai-Museum im Jahr 2002. Das Museum wurde mit dem Wunsch eröffnet, dass mehr Menschen die atemberaubende Schönheit von Bonsai und ihre Fähigkeit, sich selbst in einem kleinen Topf voll auszudrücken, kennenlernen.

Das Museum beherbergt mehr als 1000 Bonsai-Bäume aller Größen und allen Alters sowie einen Teich mit großen Karpfen, die frei schwimmen und die japanische Atmosphäre unterstreichen. Die Bonsai sind im Freien ausgestellt und werden in einem traditionellen japanischen Raum saisonal wechselnd ausgestellt. Der wertvollste Besitz des Museums ist eine 1000 Jahre alte Kiefer, die die Besucher beim Betreten des Museums bewundern können.

<http://www.kunio-kobayashi.com/en/index.html>



TREND

Tokyo Comic Con 2022



TOKYO COMIC CON 2022

Sie begann 1970 als Golden State Comic Book Convention und wurde zunächst von Shel Dorf organisiert. Später wurde sie durch Stan Lee, den Schöpfer vieler legendärer Marvel-Figuren, und Steve Wozniak, einem Mitbegründer von Apple Computer Inc., zu der heute weltweit bekannten Comic Con, die aus dem Wunsch heraus entstand, gemeinsam etwas zu schaffen.

Die Tokyo Comic Con wurde erst 2016 gegründet. Anders als die meisten Anime-Conventions in Japan ehrt das Festival seine amerikanischen Wurzeln und konzentriert sich hauptsächlich auf amerikanische Comic-Helden sowie die neueste Technologie mit dem Besten der amerikanischen Popkultur. Diese Veranstaltung ist perfekt für alle, die Comics im amerikanischen Stil mögen, mehr darüber wissen wollen oder einfach nur die Nostalgie von X-Men, Spider-Man und Co. genießen wollen. Aber sie besitzt auch den Charme einer typischen japanischen Anime-Convention, da sie im Großraum Tokyo stattfindet, mit japanischen Besuchern und Cosplayern, die ihren ganz eigenen Stil haben und ihre Lieblingscharaktere nachstellen.

Selbst wenn Sie die "ursprüngliche" Comic-Con gewohnt sind, ist es definitiv eine Reise nach Tokyo wert, um Ihre Lieblings-Convention mit einem japanischen Touch zu erleben.

<https://tokyocomiccon.jp/en/>

(Fotos: © 2022 Tokyo Comic Con, all rights reserved)





TOKYO DIVERSITY Facettenreiche Kultur Tokyos

Das Edo Taito Traditional Crafts Center ist ein Ort, an dem die Besucher den Charme des traditionellen Kunsthandwerks kennenlernen können. Es bietet Vorführungen und Workshops, damit die Teilnehmer alle Perspektiven des ausgestellten traditionellen Handwerks erleben können.

Das Motto lautet "Begegnen, Lernen, Herstellen, Benutzen". Sie können mit den Handwerker:innen sprechen, erfahren, wie ein bestimmter Gegenstand hergestellt wird, am Entstehungsprozess teilhaben und sogar einige der Kunstwerke erwerben.

Die Einrichtung befindet sich in Taito, einem Bezirk mit einigen der besten historischen Stätten, der besten Kultur und der besten traditionellen Handwerkskunst in Tokyo. Dieses Gebiet hat viel von seinem Charme aus der berühmten Edo-Zeit (1603-1868) bewahrt.

<https://craft.city.taito.lg.jp/en/kogeikan/>



TOKYO AUS DER FERNE ERLEBEN

Schließlich wurde am 11. Oktober 2022 das Einreiseverbot für Ausländer:innen vollständig aufgehoben. Um Ihnen die Suche nach spannenden Orten zu erleichtern, die Sie während Ihres Aufenthalts besuchen können, haben wir eine Reihe von Videos vorbereitet, die Ihnen helfen, dieses magische Land in

...vollen Zügen zu genießen!

Shibamata Katsushika



SHIBUYA SKY | 360° Panorama von Tokyo



[INFORMATION](#)

Um Reisenden ein sicheres und unterhaltsames Erlebnis in Tokyo zu bieten, sollten Sie nicht vergessen, die von der japanischen Regierung und der Stadtverwaltung von Tokyo bereitgestellten Informationen über COVID-19 hier zu lesen.

<https://www.gotokyo.org/en/plan/coronavirus-information/index.html>

COMING SOON

Das Einreiseverbot für ausländische Reisende ist ab dem 11. Oktober 2022 vollständig aufgehoben. Endlich können Sie wieder ungehindert nach Tokyo kommen und diese schillernde Stadt in vollen Zügen genießen!

Suchen Sie nach Orten, an denen Sie im Dezember 2022 Zeit in Tokyo verbringen können? Wir haben eine Menge Vorschläge für Sie, also freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe kommenden Monat!

Tokyo Tourism Representative Deutschland

Doitsu News Digest GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi

Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf

TEL +49 (0)211-357-000

FAX +49 (0)211-357-766

E-Mail: tokyo@newsdigest.de

*Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an tokyo@newsdigest.de mit dem Betreff
„Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung
verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).*

IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH

Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf

+49 (0)211-357000

www.japandigest.de / www.newsdigest.de

info@newsdigest.de

USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529

Handelsregisternummer: HRM 52267

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Mie Mori, Geschäftsführerin

Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf